

	<p>Objekt: Merowinger</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18210930</p>
--	---

Beschreibung

Da Teile der Rs.-Legende nicht mitgeprägt sind sowie das N der Vs. nicht mehr genau bestimmt werden kann, wird hier auf Einzelbelege zur Referenzliteratur verzichtet. - Der Fund von Cimiez ist nach Depeyrot (2001) 148 gegen 745 zu datieren, nach P. Grierson - M. Blackburn, *Medieval European Coinage I* (1986) 143 gegen 715-720 (ebd. 142 f. weitere Referenzen). Zur Datierung der Nimfidius-Denare s. ebd. 148.

Vorderseite: Büste nach links. Davor ein N.

Rückseite: NE im Feld, umlaufend MF[...]. Nicht mehr sichtbar ist das Kreuz auf der senkrechten Haste des N.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.11 g; Durchmesser: 10 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 700-710 n. Chr.

wer

wo Marseille

Besessen wann

wer

Friedrich Stefan (1886-1962)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug] wer Nemfidius/Nimfidius
wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber

Literatur

- G. Depeyrot, Le numéraire Mérovingien l'Age du denier (2001) 148 Nr. 27 (ca. 700-710, mit weiteren Belegen). - Zum Namen Nimfidius/Nemfidius s. E. Felder, Die Personennamen auf merowingischen Münzen der Bibliothèque nationale de France (2003) 273 ff..